

dC-aggregierter KG

dataCycle-aggregierter touristischer Knowledge Graph

Programm / Ausschreibung	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2019	Status	abgeschlossen
Projektstart	27.05.2019	Projektende	31.08.2020
Zeitraum	2019 - 2020	Projektlaufzeit	16 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich Datenmanagement für Tourismusregionen, speziell im DACH-Raum, gehen in Richtung eines touristischen Knowledge Graphen [KG]. Darunter versteht man im Prinzip die Gesamtheit aller im Tourismus verfügbaren Stammdaten mit den dazugehörigen Verknüpfungen dieser Daten. Durch diesen zentralen und einheitlichen KG soll es künftig für den Anwender (z.B. Content Betreuer einer touristischen Website) einfacher werden, relevante Daten und Inhalte zu finden und in kurzer Zeit für den aktuellen Bedarf redaktionell aufzuarbeiten. Bisher geschieht diese Recherche entweder in mehreren unterschiedlichen Systemen oder über allgemein zugängliche Suchmaschinen wie z.B. Google oder Bing. In jedem Fall erfordert das Zusammentragen der benötigten Inhalte aber mühselige und aufwändige Handarbeit. In der Praxis stellt sich die Situation aber anders dar, als in diesem idealistisch angenommen Modell. Anstatt eines einzigen KG gibt es sehr viele, die sich aufgrund der unterschiedlichen Systeme, die für die Datenhaltung verwendet werden, ergeben. Diese KG stehen grundsätzlich in Konkurrenz, da sie untereinander nicht bzw. nur sehr eingeschränkt kommunizieren können. Aus diesem Grund versucht jeder Betreiber eines KG die Datenhoheit über alle Daten in sein eigenes System zu bekommen, um den einen zentralen KG abzubilden. Könnte man diese unterschiedlichen KG hingegen miteinander verknüpfen, würden sich für alle Beteiligten Vorteile ergeben. Die Produzenten und Inhaber von Stammdaten könnten sich für die unterschiedlichen Arten von Daten (z.B. Unterkünfte, Veranstaltungen, POIs, Wandertouren, ...) das jeweils am besten geeignete System für die Verwaltung und Pflege dieser Daten aussuchen, hätte aber über den verknüpften KG einen einheitlichen Zugang und eine Übersicht über die Gesamtheit aller verfügbaren Daten. Anstatt einer Konkurrenzsituation entsteht ein Fokus der jeweiligen Systeme auf ihre Stärken, wodurch sich die Gesamtqualität im (österreichischen) Tourismus verbessert.

Genau in diesem Punkt möchten wir ansetzen und erstmals eine dezentrale, quellsystemübergreifende und mandantenfähige KG-Datenbank entwickeln. Durch performanten und konsistenten Datenaustausch mit den jeweiligen (bestehenden) KG, sowie anderen externen Datenquellen, soll ein verknüpftes Netz von KG entstehen, also ein übergeordneter virtueller KG, welcher einen Mehrwert für alle Beteiligten, auch bestehende KG-Systeme ergibt und deren Nutzen erhöht.

Globales Ziel: „Schaffen eines Systems zur dezentralen, quellsystemübergreifenden, mandantenfähigen Vernetzung von Knowledge Graphen“

Projektpartner

- dataCycle GmbH